

DEUTSCHE PHARMAZEUTISCHE GESELLSCHAFT e.V.

- Landesgruppe Hamburg -

Der Vorstand



Einladung zur 645. Vortragsveranstaltung

Am **Dienstag, 08. Juli 2025 um 18.00 Uhr** im Großen Hörsaal des Instituts für Pharmazie,
Bundesstraße 45, 20146 Hamburg spricht

Prof. Dr. Finn Hansen

über das Thema

Neue Modalitäten in der Arzneistoffentwicklung

Der Vortrag wird auch online per Zoom übertragen. Der Zoom-Link lautet:

<https://uni-hamburg.zoom.us/j/62767079911?pwd=bdHBoZVVCvemUDvaPGLQe1oEOxXFGn.1>

Meeting-ID: 627 6707 9911

Kenncode: 82250638.

Für die Bekanntgabe in Ihrem Kreis wären wir Ihnen dankbar. Gäste sind herzlich willkommen!

Hamburg, im Juni 2025

Der Vorstand

In jüngster Zeit hat sich die Landschaft potenzieller Zielmoleküle in der Arzneistoffforschung durch neuartige Strategien zur Identifizierung von Zielproteinen grundlegend gewandelt. Während sich klassische Wirkstoffentwicklungsprogramme traditionell auf niedermolekulare Substanzen und biologische Wirkstoffe – vor allem monoklonale Antikörper – konzentrierten, bleiben zahlreiche Zielproteine schwer modulierbar. Besonders Proteine ohne klar definierte oder mit flachen Bindungstaschen, wie solche, die Protein-Protein-Wechselwirkungen vermitteln, stellen eine große Herausforderung dar und gelten oft als „undruggable“.

Angesichts des rasanten Fortschritts in der Biologie sowie der Grenzen herkömmlicher medizinisch-chemischer Ansätze gewinnen innovative Strategien zunehmend an Bedeutung. Einen vielversprechenden Ansatz stellt der Einsatz sogenannter „Neuer Modalitäten“ dar, zu denen unter anderem Proteolysis-targeting Chimeras (PROTACs) und Molecular Glues zählen.

Als „neue Modalitäten“ werden in der Arzneistoffforschung neuartige Wirkstoffklassen oder therapeutische Konzepte bezeichnet, die über klassische niedermolekulare Substanzen und traditionelle Biologika hinausgehen. In diesem Vortrag werden die Potenziale und Herausforderungen dieser neuen Modalitäten im Vergleich zu etablierten Wirkstoffklassen systematisch zusammengefasst und kritisch beleuchtet.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der zertifizierten Fortbildung mit 2 Punkten bewertet.

Prof. Dr. Finn K. Hansen
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
An der Immenburg 4
43121 Bonn
T: +49 228 73-5213
F: +49 228 73-7929
E: finn.hansen@uni-bonn.de
www.pharma.uni-bonn.de/www/pharmchem2/ak-hansen

Akademische Ausbildung

2006 – 2009 Promotion in Pharm. Chemie, Universität Hamburg
2005 Approbation als Apotheker
2000 – 2004 Pharmazie-Studium, Universität Hamburg

Berufliche Stationen

Seit 2020 W3-Professur für Pharm. Chemie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn
2016 – 2020 Junior-Professur (W1) für Pharm./Med. Chemie, Universität Leipzig
2011 – 2016 Akademischer Rat, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
2010 – 2011 Postdoc-Stelle, Center for Heterocyclic Compounds, University of Florida/USA

Weitere Tätigkeiten

Seit 2021 Stellv. Sprecher der Bonn International Graduate School, Drug Sciences (BIGS DrugS)
Seit 2023 Stellv. Sprecher der DFG Research Training Group (RTG, GRK 2873): Tools and Drugs
of the Future – Innovative Methods and New Modalities in Medicinal Chemistry

Forschungsschwerpunkte

Synthese und Optimierung von selektiven Histon-Deacetylase Inhibitoren, Design und Synthese von Multitarget-Wirkstoffen, Protein-Protein Interaktionen, PROTACs, molekulare Kleber

Auszeichnungen

2021 EFMC Prize for Young Medicinal Chemists
2019 Ruf für Pharm. und Med. Chemie, Universität Regensburg (abgelehnt)
2018 Innovationspreis Pharm./Med. Chemie der GDCh und DPhG

Nächster Vortrag: **21.10.2025 Prof. Dr. Florian Langer (UKE): Handling der direkten oralen Antikoagulantien (DOAK) in speziellen Situationen**